

ÖSTERR. HALLEN-JUGENDMEISTERSCHAFT 2002

TRAUMERGEBNIS für EISENSTÄDTER JUGENDSCHWIMMER

Neuerlich **GOLD** bei Österr. Jugendmeisterschaft für **Anne WUNDERLICH** und **Medaillenrekord**

Die Österr. Jugendhallenmeisterschaften der Schwimmer in Enns am vergangenen Wochenende wurden zum stärksten Auftreten einer Eisenstädter Nachwuchsmannschaft, seit in der Landeshauptstadt Schwimmsport betrieben wird.

Obwohl das begehrte Gold unerreichbar schien, wurden für 10 Medaillentränge gleich 13 Jugendrekorde gebrochen und 2 undankbare 4. Plätze zeigen, welches Potential derzeit vorhanden ist. Dabei ist zu bemerken, dass die hervorragenden Leistungen von **Gergö PETER**, jeder Start war auch Bgld. Rekord, wegen der vorgeschriebenen Altersgrenzen keine Chance auf Edelmetall hatten, aber auch das allgemeine österreichische Leistungsniveau bei den Mädchen einen Bgld. Landesrekord für den Griff zu den Medaillen nahezu voraussetzte.

Nicht irgendwelche Jugendrekorde wurden gebrochen, sondern ehrwürdige von Christa Gangoly, Klaus Bauer, Christian Gartner und Astrid Baumgartner. Mit **Anne WUNDERLICH** (1988), Senkrechtstarterin seit den Jugendmeisterschaften des Vorjahres, verfügt Eisenstadt über die dritte Rücken-Jugendmeisterin mit Astrid Baumgartner und Theresa Strobl in Serie. Ihre bgld. Kurzbahnrekordzeit von 1:09,58 über 100 m Rücken war stilistisch hervorragend geschwommen. Die zuvor errungene Silbermedaille über die 200m-Distanz wandelte sich damit zur Draufgabe. Dass auch noch Silber über 200 m Kraul hinzukam, war das bisher erfolgreichste Abschneiden einer Burgenländerin.

Von den übrigen 11 gemeldeten Startern legte der Mädchenjahrgang 1990 schon am ersten Wettkampftag die Grundlage für den Medaillenregen.

Daniela SCHNEIDER eröffnete mit Bronze über 800 m Kraul, hatte sich damit aber etwas verausgabt, in ihr steckt noch viel mehr! Bei 400 m Kraul wurde es denkbar knapp, hinter Bronze Platz 4.

Verena DOCEKAL, die derzeit stärkste der 90er, schwamm bereits mit ihrem 5. Platz über 200 m Brust Bgld. Rekord, über 100 m Delphin, 200 m Delphin, 100 m Brust und 200 m Lagen wurden es dann verdiente Medaillen mit 1x Silber und 3x Bronze. In anbetracht der mächtigen Konkurrenz im Jahrgang 1990 und der Bombenrekorde, die sie in allen Bewerben ihrer Nachgeneration vorlegte, steht ihre Leistung der von Anne Wunderlich kaum nach.

Bei den Knaben bzw. nahezu Herren war es **Markus TITZ** (1988), der seine Stärke über die Delphinstrecken voll nutzte und den Eisenstädter Medaillensegen mit 2x Bronze auf 10 Stück ergänzte.

Lisa GOLLUBITS bei den Mädchen, **Gergö PETER**, **Johannes** und

Christoph TITZ sowie **Julius TROGNITZ** bei den Knaben erreichten beachtliche Plätze auf den Rängen 4 und 5.

ERGEBNISSE

Anne WUNDERLICH (1988)

100 Rücken 1. 1:09,58 Bgld. Schülerrekord
200 Rücken 2. 2:32,28 Bgld. Schülerrekord
100 Kraul 2. 1:03,55

Verena DOCEKAL (1990)

100 Delphin 2. 1:18,25 Bgld. Kinder II Rekord
200 Delphin 3. 2:51,77 Bgld. Kinder II Rekord
100 Brust 5. 1:26,57 Bgld. Kinder II Rekord
200 Brust 3. 3:05,55 Bgld. Kinder II Rekord
200 Lagen 3. 2:45,02 Bgld. Kinder II Rekord

Markus TITZ (1988)

100 Delphin 3. 1:11,19
200 Delphin 3. 2:34,93 Bgld. Schülerrekord

Daniela SCHNEIDER (1990)

800 Kraul 3. 10:54,69
400 Kraul 4. 5:15,55

Lisa GOLLUBITS (1990)

800 Kraul 4. 10:57,10

Gergö PETER (1990)

200 Rücken 5. 2:36,36 Bgld. Kinder II Rekord
200 Kraul 2:26,11 Bgld. Kinder II Rekord
100 Delphin 1:18,44 Bgld. Kinder II Rekord
100 Rücken 1:14,69 Bgld. Kinder II Rekord

Christoph TITZ (1986)

100 Brust 5. 1:17,33
200 Brust 5. 2:43,22

Julius TROGNITZ (1988)

1500 Kraul 5. 19:46,99

Johannes TITZ (1991)

200 Delphin 5. 3:12,69

Gerdenitsch MARKUS (1990)

200 Brust 3:12,36 Bgld. Kinder II Rekord